Wissenschaftliche Vogelberingung auf der Insel Greifswalder Oie im Jahr 2005

von Jakob Reif und Jan von Rönn

Am 06. November 2005 wurde die nun mehr 12. Fangsaison der vom Verein Jordsand in Zusammenarbeit mit der Beringungszentrale Hiddensee betriebenen Beringungsstation auf der Insel Greifswalder Oie erfolgreich beendet.

In der Fangsaison 2005 (15.03.-09.06. und 01.08.-06.11.) wurde, wie auch in den Jahren zuvor, vorrangig mit 31 (Frühjahr) bzw. 25 (Herbst) stationären Japannetzen (6 m lang, 4 Fächer) gefangen. Insgesamt konnten 19.132 Individuen von 103 verschiedenen Arten gefangen und beringt werden. Als häufigste Arten wurden Rotkehlchen (Erithacus rubecula) (6.065 Erstfänge), Wintergoldhähnchen (Regulus regulus) (3.750 Erstfänge) und Fitis (Phylloscopus trochilus) (1.885 Erstfänge) gefangen (vgl. Tabelle).

In der Herbstsaison (01.08.-06.11.) konnten 19 Vögel gefangen werden, die bereits einen Ring anderer europäischer Beringungszentralen trugen. So konnte ein Wintergoldhähnchen aus Belgien, eine Amsel (Turdus merula) aus Estland und eine Mönchsgrasmücke (Sylvia atricapilla) aus Norwegen kontrolliert werden. Weitere Individuen (Rotkehlchen, Kohlmeise (Parus major), Gartenrotschwanz (Phoenicurus phoenicurus)) mit »fremden« Ringen stammten aus Finnland, Schweden, Dänemark und Litauen.

Bemerkenswerte Nachweise waren die Sichtungen von Rosenstar (Pastor roseus) und Prachteiderente (Somateria spectabilis). Ein adulter Rosenstar (vermutlich ein Weibchen) konnte vom 02. August bis zum 17. August auf der Insel beobachtet werden (Erstnachweis für die Insel Greifswalder Oie). Bei der Prachteiderente handelte es sich um ein adultes Männchen, welches im Hafenbereich vom 26. August bis zum 02. Oktober unregelmäßig gesichtet wurde.

Als Highlight dieser Herbstsaison ist der Fang von zwei diesjährigen Bartlaubsängern (Phylloscopus schwarzi) am 05. Oktober zu nennen. Dabei handelt es sich um den dritten und vierten Nachweis dieser Art für die Insel. Dieser zilpzalpgroße Laubsänger brütet in der Taiga Sibiriens und zieht zum Überwintern üblicherweise nach Südostasien.

Abschließend möchten sich die Verfasser - auch im Namen des Verein Jordsand für die ehrenamtliche Mitarbeit der vielen Beringungshelfer bedanken.

Verfasser:

Jakob Reif - Verein Jordsand Inselhof · 17440 Greifswalder Oie jakireif@hotmail.com

Jan von Rönn Möhlnbarg 7 · 24354 Rieseby janvonroenn@hotmail.com

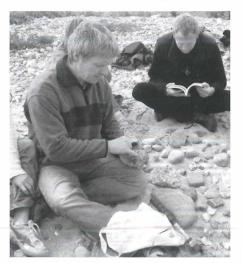
Tab.: Zahl der Erst- (E), Wieder- (W) und Kontrollfänge (K) in der Frühjahrs-(15.03. bis 09.06.) und Herbstsaison (01.08-06.11) 2005

		Frühjahrsaison			Herbstsaison		
Vogelart	wissenschaftl Name	Е	W	K	Е	W	K
Höckerschwan	Cygnus olor				4	1	1
Blässgans	Anser albifrons				1	1	
Krickente	Anas crecca				1		
Eiderente	Somateria mollissima				2	1	1
Kornweihe	Circus cyaneus	1					
Sperber	Accipiter nisus	12	2		9		
Kiebitzregenpfeifer	Pluvialis sqatarola				1		
Knutt	Calidris canutus				3		
Sichelstrandläufer	Calidris ferruginea	1					
Alpenstrandläufer	Calidris alpina				4		
Sanderling	Calidris alba				3		
Bekassine	Gallinago gallinago	1					
Waldschnepfe	Scolopax rusticola	4		1			
Flussuferläufer	Actitis hypoleucos				9		
Steinwälzer	Arenaria interpres				2		
Sturmmöwe	Larus canus			2	, 2		
Silbermöwe	Larus argentatus	8		1	2	1	
Mantelmöwe	Larus marinus				1		
Kuckuck	Cuculus canorus	1					
Waldohreule	Asio otus	1			3		
Sumpfohreule	Asio flammeus	2					
Ziegenmelker	Caprimulgus europaeus				2	1	
Mauersegler	Apus apus	24					
Wendehals	Jynx torquilla	1					
Buntspecht	Dendrocopus major	1					
Heidelerche	Lullula arborea	5		>			
Feldlerche	Alauda arvensis	2					
Uferschwalbe	Riparia riparia	28	3	5	4		
Rauchschwalbe	Hirundo rustica	29	32	16	66	42	4
Mehlschwalbe	Delichon urbica	15	1	6	5		
Baumpieper	Anthus trivialis	40			6		
Wiesenpieper	Anthus pratensis	7			1		
Strandpieper	Anthus petrosus	2					
Schafstelze	Motacilla flava				2		
Bachstelze	Motacilla alba	13	2	3	5		
Seidenschwanz	Bombycilla garrulus	1					
Zaunkönig	Troglodytes troglodytes	263	88	5	111	19	
Heckenbraunelle	Prunella modularis	166	27	2	304	31	
Rotkehlchen	Erithacus rubecula	2258	202	4	3807	424	8
Sprosser	Luscinia luscinia	5		.0	19	3	
Nachtigall	Luscinia megarhynchos	1					
Blaukehlchen	Luscinia svecica	1					
Hausrotschwanz	Phoenicurus ochruros	15	e 1		4	*	
				1			1
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	60	3		304	24	1 1

		Frühjahrsaison			Herbstsaison		
Vogelart	wissenschaftl Name	E W K			E	W	ŀ
Schwarzkehlchen	Saxicola torquata	2					
Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe	11			13	2	
Ringdrossel	Turdus torquatus	3				_	
Amsel	Turdus merula	313	70	4	70	12	
Wacholderdrossel	Turdus pilaris	15	1	1	3	1	
Singdrossel	Turdus philomelos	163	7		301	13	
Rotdrossel	Turdus iliacus	87	,		14	1	
Misteldrossel	Turdus viscivorus	1			1-1	_	
Feldschwirl	Locustella naevia	9			9		
Schlagschwirl	Locustella fluviatilis	1			,		
Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus	1			4		
Sumpfrohrsänger	Acrocephalus palustris	28			12	6	
Teichrohrsänger		11			18	2	
Gelbspötter	Acrocephalus scirpaceus Hippolais icterina	24	3	1	17	1	
-		1) 5	1	17	1	
Weißbartgrasmücke	Sylvia cantillans Sylvia nisoria	4			5		
Sperbergrasmücke	,	_	22			40	
Klappergrasmücke	Sylvia curruca	132	33	8 5	286	42	
Dorngrasmücke	Sylvia communis	47	7		113	50	
Gartengrasmücke	Sylvia borin	56	7	4	179	22	
Mönchsgrasmücke	Sylvia atricapilla	181	12	2	292	43	
Bartlaubsänger	Phylloscopus schwarzi	10			2		
Waldlaubsänger	Phylloscopus sibilatrix	18			19		
Zilpzalp	Phylloscopus collybita	115	8	1	151	1	
Fitis	Phylloscopus trochilus	526	26	1359	19		
Wintergoldhähnchen		692	92	4	3058	230	
Sommergoldhähnchen		98	19				
Grauschnäpper	Muscicapa striata	15			214	16	
Zwergschnäpper	Ficedula parva	2			2		
Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca	38	1		519	36	
Bartmeise	Panurus biarmicus	2					
Schwanzmeise 	Aegithalos caudatus				97	2	
Tannenmeise	Parus ater	8			3		
Blaumeise	Parus caeruleus	142	32	3	130	49	
Kohlmeise	Parus major	365	81	9	245	100	
Waldbaumläufer	Certhia familiaris	25	21		64	24	
Gartenbaumläufer	Certhia brachydactyla	1			2	1	
Neuntöter	Lanius collurio	7			107	12	
Raubwürger	Lanius excubitor				1		
Eichelhäher	Garrulus glandarius	5	1				
Star	Sturnus vulgaris	12	-		18	1	
Feldsperling	Passer montanus						
Buchfink	Fringilla coelebs	132	8	1	300	27	
Bergfink	Fringilla montifringilla	22	8		45	9	
Girlitz	Serinus serinus	1					
Grünfink	Carduelis chloris	33	1		63	3	
Stieglitz	Carduelis carduelis	6	1		8		
Erlenzeisig	Carduelis spinus	21	3		58	1	
Bluthänfling	Carduelis cannabina	15	1	ŷ	4		
Berghänfling	Carduelis flavirostris	ļ			14		
Birkenzeisig	Carduelis flammea	3			113	8	
Fichtenkreuzschnabel		2			1		
Karmingimpel	Carpodacus erythrinus	12	3	3	7	1	
Gimpel	Pyrrhula pyrrhula	19	6	*	46	3	
Kernbeißer	Coccothraustes coccothraustes	3			1		
Schneeammer	Plectrophenax nivalis	1		7			
Goldammer	Emberiza citrinella	3	1				
Ortolan	Emberiza hortulana				1		
Rohrammer	Emberiza schoeniclus	22			12		
Summe		6.432	813	90	12.700	1.288	1

Lotsenhaus macht Schule

Wie fasse ich eine Strandkrabbe an – ohne dass sie mich kneift? Welche Pflanzen wachsen am Strand? Welche Brutvögel gibt es im Gebiet? Wie entsteht ein Hühnergott, ist er für Kunstobjekte zu brauchen? Und die wichtigste Frage:Was können Schüler hier sinnvoll machen? Im August verbrachten 12 Lehrer der Gesamtschule Walddörfer ein Wochenende zur Fortbildung im Lotsenhaus Schleimünde. Fachlehrer unterschiedlichster Ausrichtung teilten ihr Wissen für fächerübergreifende Projekte. Ziel des Seminars: Das NSG Oehe-Schleimünde soll noch weiter in den Unterricht einbezogen werden.



Lehrer bei der Arbeit.

Foto: T. Wemken

Zum ersten Mal fuhr eine Schülergruppe der Gesamtschule Walddörfer im September 2003 nach Schleimünde, um dort naturkundlich und naturschutzpraktisch zu arbeiten. Weitere Fahrten folgten. Heute gibt es schon Experten unter den Schülern, die jüngere anleiten können. Eine ganze Schule hat Feuer für ein Schutzgebiet gefangen. Hier kann man einmal direkt sehen, wie durch Umweltbildung Menschen für Naturschutz begeistert werden.

Am Donnerstag, dem 1. Dezember 2005 wurde die Gesamtschule Walddörfer für ihr Schleimünde-Projekt mit dem Hanse-Umweltpreis des Nabu und der Firma Globetrotter Ausrüstungen ausgezeichnet. »Den Kindern bietet dieses Projekt einen direkten Einblick in die ökologischen Zusammenhänge eines Schutzgebietes und in die Arbeit eines Naturschutzverbandes. Das honorieren wir gern mit dem 3. Platz«, sagte Schirmherrin Dagmar Berghoff bei der Preisverleihung. Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro soll der Arbeit im Schutzgebiet zugute kommen.

Katharina Hocke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.</u>

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 26 4 2005

Autor(en)/Author(s): Reif Jakob, von Rönn Jan

Artikel/Article: Wissenschaftliche Vögelberingung auf der Insel Greifswalder Oie

im Jahr 2005 20-21